Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 50 (1952)

Heft: 3

Nachruf: Johann Stamm-Hauenstein

Autor: A.H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Johann Stamm-Hauenstein †

In seinem 76. Lebensjahr ist in Bülach am 7. Februar 1952 Grundbuchgeometer Johann Stamm-Hauenstein sanft entschlafen.

Mit diesem Veterankollegen ist eine kraftvolle, markante, arbeitsfreudige und eigenwillige Persönlichkeit dahingegangen, die all ihren Werken ihren eigenen Stempel aufzudrücken vermochte, eine Persönlichkeit, an der die Vermassung unserer Zeit abprallte.

1875 in Thayngen als ältester von fünf Geschwistern geboren, besuchte er daselbst die Primar- und Sekundarschule. Anschließend arbeitete er während eines Jahres auf dem väterlichen Landwirtschaftsbetrieb, um alsdann die Lehre auf dem Büro Wildberger in Chur zu absolvieren. Aus dieser Zeit stammt seine große Anhänglichkeit zu den Schönheiten des Kantons Graubünden, die er als junger angehender Berufsmann aus vollen Zügen genoß und lieben lernte.

In der Folge besuchte Johann Stamm die Geometerschule des Technikums in Winterthur, die er 1900, nach erfolgreicher Abschlußprüfung, verließ. Seine erste Stellung als junger Geometer fand er beim städtischen Wasserwerk in Zürich, wo er, unter der fachmännischen Leitung des damaligen Chefs, Herrn Oberst Peter, eine lehrreiche vierjährige Praxis durchlief. Während seines Zürcher Aufenthaltes verehelichte er sich mit Rosa Hauenstein. Dem glücklichen Ehepaar wurden in der Folge drei Kinder geschenkt.

Nachdem er 1905 ein eigenes Privatbüro in Sachseln eröffnet hatte, siedelte er 1905 endgültig nach Bülach über. Als Büroinhaber entfaltete er bis 1948 eine rege, ja rastlose Tätigkeit. Neben größeren Arbeiten in der näheren Umgebung von Bülach wurden ihm Arbeiten im Baselbiet, im Berner Oberland, im Tessin und im Kanton Schaffhausen übertragen, ja er hatte sogar die Genugtuung, größere Arbeiten im Ausland auszuführen.

Durch seinen zähen Fleiß und seine guten Berufskenntnisse brachte er sein Geschäft in die Höhe, so daß seinem Büro, neben Vermessungsarbeiten, die Projektierung und Ausführung größerer Meliorationen und Tiefbauarbeiten anvertraut wurden. 1930 verband er sich geschäftlich mit seinem langjährigen Angestellten, Kollege Grundbuchgeometer Schwarz. 1948 trat Johann Stamm aus dem Geschäftsleben zurück, nachdem sein Sohn Hans mit Kollege Schwarz das Geschäftserbe übernommen hatte.

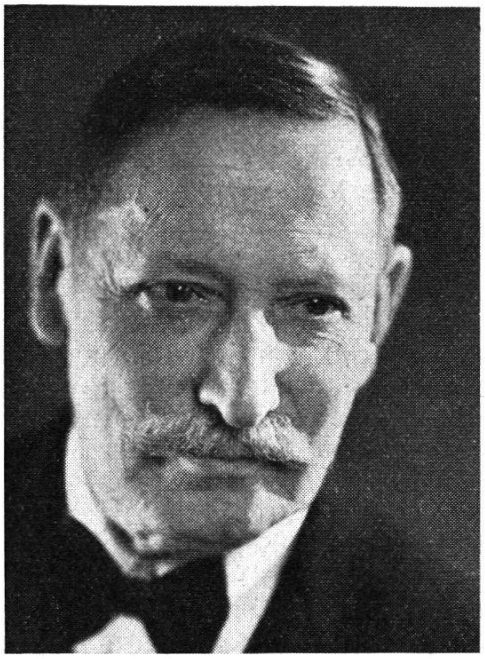
Der Öffentlichkeit stellte sich der Verstorbene uneigennützig zur Verfügung; er war während einer Amtsperiode Gemeinderat und während mehrerer Jahre Mitglied der Rechnungsprüfungskommission von Bülach.

1949 ging ihm seine Ehepartnerin im Grab voraus; seine Töchter und sein Sohn, vor allem aber auch seine drei Enkelkinder halfen ihm, den jähen Verlust zu überwinden und verschönerten ihm seinen Lebensabend.

Von seinem langjährigen Wirken hat Johann Stamm in trautem Kreise gerne und mit Begeisterung erzählt, wobei immer sein gesunder Berufsstolz und seine Liebe zu Arbeit und Pflicht zum Ausdruck kamen.

Dem Dahingeschiedenen bewahren wir ein ehrendes und bleibendes Andenken. *A. H.*

Ami Basler †



Am Abend des 27. Februar 1952 ist der Nestor der aargauischen Grundbuch-Geometer, Bezirksgeometer Ami Basler, in Zofingen, nach einem überaus arbeitsreichen Leben an den Folgen eines Hirnschlages in seinem 78. Lebensjahr gestorben.

Ami Basler ist am 25. August 1874 in seiner Heimatgemeinde Bottenwil (Aargau) geboren, wo sein Vater als Großrat und Bezirksrichter eine Bäckerei und Speisewirtschaft betrieb. Er verlebte mit drei Schwestern eine frohe Jugendzeit und sollte nach Absolvierung der Gemeinde- und Bezirksschule ebenfalls den Bäckerberuf erlernen. Dieser Beruf sagte aber dem aufgeweckten, frohmütigen Jungen nicht zu. Die Durchführung einer Bachkorrektion sowie eines Drainagekurses in Bottenwil gaben den Anstoß, daß er sich für den Geometerberuf entschloß. Er besuchte 3 Jahre das Technikum in Winterthur und gründete daselbst mit einigen Studienkollegen die Verbindung Argovia, welcher er bis in sein hohes Alter auch treu blieb. Nach erfolgreichem Abschluß der Studien praktizierte er einige Zeit bei Herrn Kantons-Ingenieur Zehnder in Aarau. Er zog dann aber bald nach Lausanne zu Geometer Grivaz, von wo aus er sich an der großen Vermessung von Ollon beteiligte. 1900 erwarb er sich das Patent als Konkordatsgeometer und Kulturtechniker. Im gleichen Jahre schloß er mit Pauline Bachmann von Bottenwil den Ehebund. Neben dieser treuen